

Alarmübung Pflegeheim Blumenfeld

26. September 2013 (

Am Donnerstag, den 26.09 um 17.50 Uhr, wurde die Feuerwehr Tengen mit den Abteilungen Blumenfeld und Watterdingen, sowie die [Drehleiter aus Engen](#) laut Alarmplan von der Leitstelle alarmiert. Bei der Auftragsannahme im Gerätehaus hieß es von der Leitstelle: Übungseinsatz im Pflegeheim Blumenfeld, Auslösung der Brandmeldeanlage.

Übungsannahme

Durch eine glimmende Zigarette im Bett kommt es im 1. OG des Gebäudeteils St. Vincent zu einem Zimmerbrand. In diesem Brandabschnitt wohnen zurzeit 11 Heimbewohner. Im darüber liegenden Dachgeschoss wohnen 7 Personen. Ob sich diese Bewohner bei Brandausbruch in den Zimmern befinden ist nicht klar. Durch die Rauchausbreitung und Brandentwicklung sind diese Personen in Gefahr.

Übungsverlauf

Nach dem Eintreffen des [ELW-1](#) und des [LF 16/12](#) begab sich der Einsatzleiter sofort zur Brandmeldeanlage und erkundigte sich, welcher Melder in welchem Gebäudeteil ausgelöst hatte. Bei der weiteren Erkundung war bereits der Brandrauch von außen sichtbar. So erhielt der Gruppenführer Thomas Kentischer den Auftrag Menschenrettung und Brandbekämpfung im 1. OG und DG durchzuführen. Unterstützung gab es durch das

[LF 8/6](#)

mit Gruppenführer Erwin Baier sowie den Atemschutzgeräteträgern der Abteilung

[Watterdingen](#)

Da die [Drehleiter aus Engen](#) sich schon auf der Anfahrt befand, musste schnellstmöglich eine

Wasserversorgung vom nahegelegenen Bach aufgebaut werden, die Überquerung der B314 war hierbei nicht ganz ungefährlich. Diesen Auftrag übernahm die Abteilung [Blumenfeld](#) mit Gruppenführer Martin Nägele. Nachdem die Drehleiter eingewiesen wurde, konnte sie die Brandbekämpfung und Riegelstellung zum Pfarrhaus übernehmen. Die Abteilung [Watterdingen](#) evakuierte in dieser Zeit die Heimbewohner im Erd- und Kellergeschoss.

Während des laufenden Einsatzes übernahm Zugführer Uwe Veit den Aufbau der Einsatzleitung, unterstützt wurde er dabei von Kameraden aus Engen.

Da man an der Einsatzstelle weitere Atemschutzträger benötigte, wurden die Abteilungen [Büßlingen](#) und [Wiechs a.R.](#) durch die Einsatzleitung nachalarmiert. Sammelplatz für nachrückende Fahrzeuge war am landwirtschaftlichen Gebäude des Zweckverbandes Pflegeheim Blumenfeld. Die geretteten Personen konnten während des Einsatzes am Sammelplatz im „Haus der Therapie“ untergebracht werden, wo sie vom Pflegepersonal betreut wurden.

Die Einsatzstelle teilte man nach und nach in 3 Einsatzabschnitte auf, dies waren Menschenrettung und Brandbekämpfung, Evakuierung und Wasserförderung sowie die Bereitstellung der Einsatzfahrzeuge. Im Einsatz waren insgesamt 56 Feuerwehrkameraden, darunter 24 Kameraden als Atemschutzgeräteträger.

Ausgearbeitet hatte die anspruchsvolle Übung Thomas Maus, sie wurde bis zum Schluss geheim gehalten. Bei der anschließenden Übungsbesprechung durch Kreisbrandmeister Marco Buess gab es unter anderem noch einige wertvolle Tipps für uns und das Pflegepersonal, wie die Rettung effizienter durchgeführt werden kann.

Mit vor Ort waren Bürgermeister Helmut Groß, Heimleiter Peter Jöst und zwei Mitarbeiter der Baurechtsbehörde vom Landratsamt Konstanz.